**Werkstoffliches Kunststoffrecycling**

**"Laufdiktat"**

Sortenreine Produktionsabfälle bestehen aus Abfällen, die bei der Produktion entstehen. Sie sind homogen und normalerweise sauber. Waschen, Sortieren und Trocknen sind in der Regel nicht nötig.

Sortenähnliche Gewerbeabfälle kommen auch aus der Industrie, und sind nach Produktgruppen sortiert. Diese Abfälle sind oft verschmutzt, so dass man auf das Trennen verzichten kann, aber nicht auf das Waschen.

Abfälle aus dem Konsumbereich, wie z.B. der Hausmüll sind heterogen und oft stark verdreckt. Sie müssen in vielen Verfahrensschritten getrennt und gewaschen werden, um daraus sortenähnliche Granulate zu erhalten.

Es gibt zwei Klassen von Verfahren zum Trennen und Sortieren der Abfälle: Makrotrennung und Mikrotrennung. Die Makrotrennung unterscheidet die Produkte nach ihrer Form. Bei der Mikrotrennung werden die Abfälle erst aufgemahlen und dann mit verschiedenen physikalischen Methoden sortiert. Die Mikrotrennung ist aufwendiger, aber auch deutlich effektiver als die Makrotrennung.